Presseinformation

22. Oktober 2007

Wasserkraftwerk Kemmelbach wichtiger regionaler Energieversorger

Plank: Musterprojekt auch in Sachen Fischaufstiegshilfen

„Das Kleinwasserkraftwerk Kemmelbach ist ein wichtiger regionaler Energieversorger, der Ökonomie und Ökologie harmonisch unter einen Hut bringt. Durch eine der modernsten Fischaufstiegshilfen Österreichs ist das Werk zu einem Musterprojekt geworden", so Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank am Wochenende zu diesem neuen privat betriebenen Kraftwerk an der Ybbs.

Der Neubau des Kraftwerkes sorgt für eine wesentliche Verbesserung der ökologischen Situation beim Kemmelbachwehr. Die 463 Meter lange Fischaufstiegshilfe ermöglicht nun eine problemlose Fischwanderung zwischen Donau und Ybbs. Rund 250.000 Euro hat der Betreiber der Anlage, Peter Wüster, in diese Maßnahme investiert. Insgesamt wurden für den Neubau des Kraftwerkes 9 Millionen Euro investiert.

Das neue Kraftwerk hat mit 3.000 Kilowatt die fünffache Leistung im Vergleich zum alten Kraftwerk. Rund 14 Millionen Kilowattstunden werden aus umweltfreundlicher, heimischer Wasserkraft emissionsfrei produziert. „Das Werk ist ein wichtiger Beitrag zum Erreichen der Klimaziele und entspricht den europaweiten Anstrengungen, den Ausbau erneuerbarer Energien zu forcieren", betont Plank.

In Niederösterreich sind derzeit 470 Kleinwasserkraftwerke mit einer Leistung von 92 Megawatt in Betrieb. Mit der Kleinwasserkraft-Förderung wurde ein zusätzlicher Impuls für Ökostrom geschaffen. Es wurden im vergangenen Jahr 83 Projekte zur Förderung beantragt, 34 wurden bereits abgeschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at